

Ausblick

Die Schwerpunkte des BAZL für 2009

Die Entwicklung einer umfassenden Sicherheitskultur in der Schweizer Luftfahrt ist dem BAZL ein wichtiges Anliegen. Dabei geht es einerseits darum, das Bewusstsein für ein ausgeprägtes Sicherheitsverständnis in der Industrie und insbesondere in den Führungsgremien der Unternehmen zu schärfen. Die jährlich durchgeführte Sicherheitskonferenz des BAZL für die Spitzenkräfte aus der Industrie, an der 2008 namhafte internationale Referenten auftraten, hat deutlich gezeigt, dass die Verbesserung der Sicherheitskultur nur bei uneingeschränktem Engagement insbesondere der Führung einer Organisation gelingt. Das Amt wird denn auch nicht nachlassen, in den verschiedenen Kontakten mit der Aviatik die Bedeutung einer Sicherheitskultur zu kommunizieren. Andererseits muss sich aber auch im BAZL selber das Verständnis für eine sich dauernd weiterentwickelnde Sicherheitskultur noch verstärken. Das Amt wird mit internen Ausbildungsveranstaltungen die positive Einstellung gegenüber einer hoch entwickelten Sicherheitskultur weiter fördern.

Die angelaufene Einführung von Sicherheits-Management-Systemen in der Industrie erfordert auch eine umfangreiche Vorbereitung der BAZL-Inspektorinnen und -Inspektoren. 2009 sind weitere Schulungen und praktische Übungen für die Experten geplant, damit sie solche Systeme zielgerichtet und wirkungsvoll beurteilen können.

Das BAZL hat auch 2008 das Risiko-Portfolio für die Schweizer Luftfahrt weiterentwickelt und ba-

sierend auf Daten und Erkenntnissen eines weiteren Jahres ergänzt. Durch die Jahr für Jahr steigende Aussagekraft dieses Risk Portfolios wird seine Bedeutung als Basis für die Aufsichtstätigkeit des Amtes weiter zunehmen. Dadurch wird sich der Fokus der Inspektoren in Zukunft verändern. Nicht nur werden sich die Aufsichtsaktivitäten von der reinen Überprüfung, ob Vorgaben eingehalten sind («compliance based»), hin zur Berücksichtigung des generellen Leistungsausweises der Akteure («performance based») verlagern. Die Inspektoren werden mit ihren Erkenntnissen vermehrt auch die Grundlagen verfeinern helfen, die es für einen verstärkten risikobasierten Ansatz in der Aufsichtsphilosophie des BAZL braucht.

Aus den 2008 zusammengetragenen Daten und Fakten sowie deren Beurteilung hat das BAZL verschiedene Schwerpunkte in seinen Sicherheitsaktivitäten für 2009 abgeleitet:

- Erfolgreiche Einführung der Sicherheits-Management-Systeme in der Industrie, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der ICAO und der EASA
- Sicherstellung einer einheitlichen Bewertung bei der Beurteilung der Sicherheits-Management-Systeme innerhalb der verschiedenen Anspruchsgruppen der Luftfahrt
- Konsequente Anwendung der Grundsätze einer Kultur der angemessenen Berichterstattung («Just Culture») im gesamten Aviatiksystem der Schweiz. Fehler und Unterlassungen sollen im Interesse der laufenden Verbesserung der Sicherheit ohne Kon-

sequenzen bleiben, solange das Verhalten der Akteure die Grenze zwischen tolerierbar und inakzeptabel nicht überschreitet.

- Laufende Weiterentwicklung der Sicherheitskultur im BAZL. Gefordert ist in diesem Bereich vor allem das Kader des Amtes.
- Weiterer Ausbau des risikobezogenen Ansatzes in der Aufsichtstätigkeit des BAZL in Verbindung mit der Weiterentwicklung des Risk Portfolios